

Where have you been?

Von kissy-chan

Where were you?

Where were you?

Rukia liegt erschöpft auf Ichigos Bett. Sie ist total erledigt nach dem Kampf. Vor 2 Stunden erschien ein Menos Grande, den sie alleine erledigen musste. Keiner kam, weder Orihime, Chad oder Ishida. Nicht einmal Ichigo. Es war sehr anstrengend, doch letzten Endes hatte sie es geschafft.

Jetzt liegt sie kaputt im Bett mit leerem Magen und mit den Gedanken, die sogar ihren leeren Magen übertreffen, bei Ichigo. Wieso kam er ihr nicht zur Hilfe. Normalerweise ist er der erste, wenn ein Hollow oder Menos Grande erscheint. Hatte er was anderes zu tun? Wo war er? Was war wichtiger als die Welt zu beschützen?

Nun knurrt ihr Magen so laut, dass sie ihn nicht mehr überhören kann. Die Kurosakis wissen noch nix über sie, und so sollte es auch bleiben. Sie hört kurz an der Tür. Nix. Sie traut sich die Tür aufzumachen um runter in die Küche zu gehen. Mit leisen Schritten geht sie runter in die Küche, macht sich ein Glas Milch und nimmt sich ein Stück Kuchen. Sie geht leise wieder raus, mit den Sachen auf einem Tablett, als sie plötzlich die Tür hört. Es kommt jemand nach hause! Aber wer? Panik macht sich in ihr breit. Mit leisen Schritten läuft sie schnell wieder in die Küche und legt das Tablett mit Milch und Kuchen hin und läuft schnell hinter die Couch und versteckt sich dort. /Oh bitte, bitte findet mich hier niemand, bitte!/. Langsame Schritte kommen in Richtung Wohnzimmer. Sie wurden immer lauter. Zusammen gekaut liegt Rukia hinter der Couch.

„Rukia?“

Lautes Seufzen. „Ichigo!“, ruft Rukia erleichtert und stand auf. Ichigo starrt sie leer an. Was er wohl hat? „Was ist Ichigo? Hast du was?“, fragt Rukia besorgt und kommt ihm näher. Am liebsten würde sie ihn fragen, warum er nicht kam bei dem Kampf, lässt es dann aber lieber. „Schon im Schlafanzug?“, fragt Ichigo leise. Rukia hat ein weißes, knielanges, armfreies Nachtkleid an. Sie guckt ihn fragend an. /Was ist mit dem? Sonst ist er doch auch nicht so. Irgendwas stimmt nicht mit ihm./

Während Rukia so in Gedanken versunken ist, bemerkt sie nicht wie Ichigo ihr nun ganz nahe ist, seine Hände um ihre Hüfte legt und seinen Kopf auf ihre linke Schulter legt. Rukia schreckt auf. Das ist neu.

„I...Ichigo was ist los?“, fragt Rukia Ichigo verwirrt. Ichigo sagt nix sondern zieht sie nur noch näher an sich.

„Sorry! Ich hätte dir helfen kommen müssen. Es war bestimmt hart! Ich wollte dir wirklich helfen kommen. Aber...“. Er stoppt.

„Aber was?“, fragt Rukia ich leise und legt, eher unbewusst, ihre Arme und seinen

Hals.

„Orihime sie...sie hat mir ihre Liebe gestanden!“, flüstert Ichigo leise in Rukias Ohr.
Stille.

Jetzt versucht sich Rukia von ihm zu lösen. Als Ichigo das bemerkt, lässt er sie jedoch nicht los sondern zog sie nur noch fester an sich.

„Ichigo...lass mich bitte los. Bitte!“, sagt Rukia mit kalter Stimme.

„Nein! Willst du denn nicht wissen, was ich geantwortet habe?“

Wieder Stille.

„Und was?“, fragt Rukia ihn noch immer kalt.

„Es würde nicht gehen. Ich würde schon jemand anderen von Anfang an lieben. Mehr als alles andere auf der Welt!“, flüstert Ichigo leise in Rukias Ohr.

Jemand anderen? Aber wen könnte Ichigo denn so sehr lieben?

Tränen kommen in Rukias Augen auf.

„Und...und wen?“, fragt Rukia leise? Hoffnung liegt in ihrer Frage.

„Wen wohl?“, flüstert Ichigo zurück und fängt an langsam ihren Hals zu küssen. Rukia kann ihre Tränen nicht zurück halten und fängt an zu leise zu weinen. Als Ichigo das merkt, hebt er seinen Kopf und nimmt ihr Gesicht in die Hände. Rukia hat ihre Augen geschlossen, doch die Tränen kommen trotzdem aus ihnen raus. Er fängt jetzt langsam an ihr linkes Auge zu küssen. Als die Tränen nicht mehr aus ihren Augen kommen, legt er seine Stirn auf ihre und sieht ihr in die Augen. Rukia macht sie nun auch wieder auf und sieht ihn auch an.

„Dich!“, endet er seine Antwort von oben und küsst sie jetzt zart auf ihre Lippen.

:-----:

Soooo fertig!!^^

Ich weis, nicht gerade der Traum aber mal ein Versuch!!^^

Ich hoffe, es war ganz gut und auf Kommis!!^^